

40 TAGE BIBEL CHALLENGE

Der Stille-Zeit Glaubenskurs für Teens

#davidhollenstein

Adonia

INHALTSVERZEICHNIS

Die Bibel: 1. - 8. Tag	6
Entdecke die große Geschichte	
Gott: 9. - 18. Tag	36
Wer ist Gott und was hat er für uns getan?	
Beten: 19. - 22. Tag	74
Mit Gott reden	
Die Kirche: 23. - 29. Tag	88
Der Gottesdienst und der Auftrag der Kirche	
Jesus nachfolgen: 30. - 37. Tag	113
Wie wird man ein Nachfolger von Jesus und wie lebt man als solcher?	
Im Himmel: 38. - 39. Tag	142
Was kommt nach dem Tod?	
Vertrau auf Gott: 40. Tag	149
Vertrauen ist der Schlüssel	

ICH VERSTEHE NUR BAHNHOF?! 🤪

Sündenfall, Messias, Reich Gottes, Abendmahl ... Vielleicht weißt du nicht genau, was all die Wörter bedeuten. Das macht nichts. Nimm täglich einfach das aus dem Text heraus, was du verstehst und was dir dabei neu bewusst wird. Im Laufe der 40 Tage wirst du bei diesen Begriffen immer mehr durchblicken.

SO PACKST DU'S!

Ist es möglich, in 40 Tagen im christlichen Glauben besser durchzublicken? Klar, mit diesen kurzen Impulsen und Facts zum christlichen Glauben wird das gelingen. Sie sind aufgeteilt in 40 Tagesportionen.

Wir beginnen mit den Basics: Wie finde ich mich in der Bibel zurecht? Wenn das für dich kein Problem ist, dann lies in deiner Bibel das ganze Kapitel des jeweiligen Tagestextes. Ab dem 9. Tag lernen wir Gott und seine Absichten besser kennen. Ab dem 19. Tag widmen wir uns dem Gebet und anschließend der Kirche. In der zweiten Hälfte der 40 Tage geht es um dich und wie du Gott näher kommen kannst.

Wir wünschen dir 40 spannende Tage mit der Bibel, dem Glauben und mit Gott!

TIPP:

 Bete jeweils, bevor du den Text liest. Bitte Gott, dass er durch den Bibeltext zu dir spricht. Falls Beten für dich ungewohnt ist, findest du in den Texten der Tage 19 bis 21 wertvolle Impulse dazu.

 Du kannst die 40 Themen alleine durchlesen oder zusammen mit deinen Freunden. Jeden Tag findet ihr Fragen, über die ihr zusammen reden könnt.

1. DIE BIBEL ENTDECKEN

Paulus ist einer der wichtigsten christlichen Lehrer in der Bibel. Er schrieb seinem Mitarbeiter Timotheus einen Brief.

2. Timotheus 3,14-17

¹⁴Darum bitte ich dich: Halte am Glauben fest, so wie du ihn kennen gelernt hast. Von seiner Wahrheit bist du ja überzeugt. Schließlich weißt du genau, wer deine Lehrer waren.

¹⁵Außerdem bist du von frühester Kindheit an mit der Heiligen Schrift* vertraut. **Sie zeigt dir den Weg zur Rettung, den Glauben an Jesus Christus.**

¹⁶**Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. Sie soll uns unterweisen*; sie hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen und so zu leben, wie es Gott gefällt.**

¹⁷So werden wir reife Christen und als Diener Gottes fähig, in jeder Beziehung Gutes zu tun.

Timotheus war seit seiner frühen Kindheit mit der Bibel vertraut. Egal, ob das auch auf dich zutrifft oder nicht: Es ist nie zu spät, sich mit der Bibel auseinanderzusetzen. Sie zeigt uns, was der Sinn des Lebens ist.

 Neues Testament. Nach der Auferstehung von Jesus. Auf den Missionsreisen des Apostel Paulus.

* «Heilige Schrift»: Die Bibel wird auch als Heilige Schrift bezeichnet. Damals besaßen die Christen nur das Alte Testament, also die erste Hälfte der Bibel (siehe 3. Tag).

* «Unterweisen» bedeutet lehren. Die Bibel lehrt uns, was wir über Gott wissen müssen.

SO FINDEST DU DIE GESCHICHTEN IN DER BIBEL:

2. Timotheus 3,14-17

Buch: «2. Timotheus»:

Die Bibel besteht aus 66 Büchern. 2. Timotheus ist eines davon.

Die Bücher findest du mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses vorne in deiner Bibel.

Kapitel 3:

Jedes biblische Buch ist in Kapitel unterteilt. Suche die fette Zahl im Text.

Vers 14-17:

Die Kapitel sind in Verse unterteilt. Suche die kleinen Zahlen im Text.



FINDEST DU IN DEINER BIBEL DIESE STELLEN?

- * 1. Mose/Genesis 1,1
- * 2. Mose/Genesis 6,9
- * 4. Mose/Numeri 6,24
- * Josua 24,15
- * Psalm 23
- * Sprüche 16,3
- * 1. Korinther 13,4-5

WARUM LIEST DU DIE BIBEL?



Mark

Warum liest du die Bibel?

Mike

Warum liest du sie *nicht*? 😊

Mark

Hö? 🙄

Mike

Ich lese sie, weil Gott durch sie zu mir spricht.

Mark

Das verstehe ich nicht. Kommt Gott aus der Bibel, wie der Geist aus der Flasche?

Mike

Nein. Der Bibel sagt man auch «das lebendige Wort», weil Gott bei dir ist, wenn du darin liest. Er zeigt dir, was der Text gerade in dem Moment für dich persönlich bedeutet. 👉

Mark

👍 ... und was sagt Gott dir durch den Text von heute?

Mike

Dass es mir gut tut, viel in der Bibel zu lesen. So komme ich auf den richtigen Weg: «Denn die ganze Heilige Schrift [...] hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen und so zu leben, wie es Gott gefällt.» (Vers 16) Was gibt's Besseres?

LUST AUF MEHR?

Dann such in deiner Bibel den Psalm 119,105 und denke darüber nach.

FRAGEN:

- * Welches ist deine Lieblingsgeschichte oder dein Lieblingssatz in der Bibel?
- * Hast du schon erlebt, dass Gott durch die Bibel zu dir redet?

2. VON MENSCHEN MIT GOTT GESCHRIEBEN

Petrus schrieb einen Brief an alle Christen. Darin erzählt er von einem besonderen Erlebnis: Er wanderte mit Jesus und zwei Freunden auf einen Berg. Dort begann das Gesicht von Jesus zu leuchten und Gott sagte aus einer Wolke: «Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich mich von Herzen freue.» Petrus schreibt hier, dass diese Story nicht frei erfunden ist.

2. Petrus 1,16+21

¹⁶Wir haben doch nicht irgendwelche klugen Geschichten erfunden, als wir euch verkündeten, dass unser Herr Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit erscheinen wird. Mit unseren eigenen Augen haben wir seine herrliche Größe ja schon gesehen. [...]

²¹**Denn niemals haben sich die Propheten* selbst ausgedacht, was sie verkündeten. Immer trieb sie der Heilige Geist* dazu, das auszusprechen, was Gott ihnen eingab.**



 Neues Testament. Der Petrusbrief wurde einige Jahrzehnte nach der Auferstehung von Jesus und der Gründung der ersten christlichen Gemeinden geschrieben.

* **Propheten** wurden von Gott auserwählt, um seine Botschaften weiterzusagen.

* **Heiliger Geist:** Das ist Gottes Geist (siehe 9. Tag).

WER HAT DIE BIBEL GESCHRIEBEN?

Die Bibel wurde von etwa 40 Autoren geschrieben. Diese lebten nicht zur gleichen Zeit. Zwischen dem Leben des ersten und des letzten Autors liegen über 1'000 Jahre. Einige Beispiele:

- ✿ Mose erhielt am Königshof in Ägypten eine super Ausbildung. Das war von Gott so geführt. So war Mose in der Lage, die ersten fünf Bücher der Bibel zu schreiben.
- ✿ Lukas war Arzt – also auch ein studierter Typ. Er recherchierte gründlich. Dann schrieb er eine Biografie über Jesus (Lukasevangelium) und eine Geschichte über die ersten Christen (Apostelgeschichte).

Petrus war dabei, als Jesus gelehrt und Wunder getan hatte (siehe heutiger Bibeltext). Sein Begleiter Markus hat aufgrund seiner Berichte das Markusevangelium verfasst.

Gott selbst spielte bei der Niederschrift der Bibel die wichtigste Rolle. Er lenkte die Autoren so, dass sie das aufschrieben, was er in der Bibel haben wollte. So steht es im heutigen Bibeltext. Oder auch in dem von gestern: «Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben.»

FRAGEN:

- ✿ Wie stellst du dir das vor, dass Gott und Menschen zusammen die Bibel geschrieben haben?
- ✿ Liest du regelmäßig in der Bibel? Wenn ja, wann und wie machst du das?

3. ZWEI GROSSE TEILE

Petrus und Johannes waren zwei ehemalige Schüler von Jesus. Sie heilten beim Tempel in Jerusalem einen Gelähmten. Viele Menschen kamen hinzu, um dieses Wunder mit eigenen Augen zu sehen. Da packte Petrus die Gelegenheit, um zu ihnen zu sprechen.

Apostelgeschichte 3,12-25 †

¹²Als Petrus die vielen Menschen sah, sprach er zu ihnen: »Ihr Leute aus Israel! Warum wundert ihr euch darüber, dass dieser Mann jetzt gehen kann? Und weshalb starrt ihr uns an? Glaubt ihr denn, wir hätten diesen Gelähmten aus eigener Kraft geheilt oder weil wir so fromm sind?

¹³Nein, es ist der **Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs**,* der Gott unserer Vorfahren, der uns mit dieser Wundertat die Macht und Ehre seines Dieners Jesus gezeigt hat. [...]

²²Bereits Mose hat gesagt: ‚Einen Propheten wie mich wird der Herr, euer Gott, zu euch senden, einen Mann aus eurem Volk. Ihr sollt alles befolgen, was er euch sagt.

²³Wer aber nicht auf ihn hört, der soll aus dem Volk verstoßen werden.‹

²⁴Ebenso haben Samuel und alle Propheten nach ihm diese Zeit angekündigt.

²⁵Was diese Männer gesagt haben, gilt auch für euch. Ihr habt Anteil an dem **Bund,* den Gott mit euren Vorfahren geschlossen** hat. Denn Gott sprach zu Abraham: ›Durch deinen Nachkommen sollen alle Völker der Erde gesegnet werden.‹

Petrus sagt den Leuten: Das Wunder passt zu dem, was in der «Heiligen Schrift» steht. Damit meinte er unser heutiges **Altes Testament**. Der zweite Teil der Bibel passierte ja erst gerade. Die Geschichte von Jesus wurde zum **Neuen Testament**.



i Neues Testament. Kurz nachdem Jesus in den Himmel zurückgekehrt war.

* Abraham, Isaak und Jakob: Gott bestimmte, dass die Nachkommen von Abraham zum Volk Israel werden sollen. Isaak war Abrahams Sohn, Jakob sein Enkel (siehe 5. Tag).

* Einen Bund schließen: Sich gegenseitig versprechen, einander zu unterstützen und zu helfen (z.B. im **Ehebund** oder im **Staatenbund**). Die Schweiz ist ein Bund der Kantone. Deshalb heißt die Regierung **Bundesrat**). Gott schloss mit den Menschen mehrmals Bünde (bei Noah, mit Abraham, mit dem Volk Israel und der Neue Bund im Neuen Testament).